

MIKROZENSUS: SONDERPROGRAMM „FREIZEITKULTUR“.

In einem Sonderprogramm des Mikrozensus im September 1998 wurden die kulturellen Aktivitäten und Freizeitbeschäftigungen der Österreicher erhoben. Die Ergebnisse dieser Befragung wurden auf alle Niederösterreicher hochgerechnet.

HOCH IM KURS: FERNSEHEN – RADIO - ZEITUNG.

Die liebsten Freizeitbeschäftigungen der NiederösterreicherInnen sind fernsehen und Radio hören. Praktisch jeder Landesbürger (100%) greift zur Fernsteuerung oder betätigt den Einschaltknopf.

Die Frage „Welche Radiosendungen hören Sie“ beantworteten die meisten Leute mit „Informationssendungen“ (55%). Aber auch Musiksendungen wie Rock- und Popmusik (15%), Volksmusik und Schlager (rund 6%) gehören zum täglichen Programm.

Auch beim Fernsehen bietet sich ein ähnliches Bild: Nachrichtensendungen und politische Magazine/Diskussionen werden von rund zwei Drittel der NiederösterreicherInnen gesehen. Beliebt sind auch Unterhaltungssendungen und Quiz-Shows (28%) und Sportsendungen (15%). Sind bei Nachrichten und Unterhaltungssendungen die „Sehgewohnheiten“ von Mann und Frau etwa dieselben, so überwiegt bei Sportsendungen der Anteil der männlichen Zuseher.

Auch Zeitungen oder Illustrierte erfreuen sich noch großer Beliebtheit. Zur Tageszeitung greifen fast zwei Drittel der Niederösterreicher (ca. 63%), zur Wochenzeitung ca. 43%. In beiden Fällen ist der Anteil der Leser und Leserinnen annähernd gleich hoch. Mehr als ein Fünftel der Landesbewohner lesen Illustrierte oder Fach- und Hobbyzeitungen. Ohne Zeitung kommt ca. ein Achtel der Niederösterreicher aus.

IM DURCHSCHNITT: BÜCHER – VIDEO – MUSIK.

Nicht nur Zeitungen werden gelesen. Mehr als die Hälfte der NiederösterreicherInnen sucht Lesevergnügen in einem Buch. Auf die Frage „Wie viele Stunden verbringen Sie durchschnittlich in einer Woche mit Bücher lesen?“ antwortete rund die Hälfte der Befragten, dafür keine Zeit zu haben. Ein Viertel liest weniger als eine Stunde oder mehr als 3 Stunden. Ein weiteres Viertel nimmt sich dafür zwischen 1 und 3 Stunden Zeit. Mehr als die Hälfte jener, die sich Zeit zum Lesen nehmen, bevorzugen als Lesestoff Unterhaltungsliteratur. Es sind dies 61% der weiblichen Leser und 35% der männlichen. Ein Fünftel der lesenden NiederösterreicherInnen ist an politischen und historischen Büchern interessiert, wobei hier die Zahl der Männer deutlich überwiegt. Jeder Fünfte bevorzugt Themen aus den Naturwissenschaften, der Technik oder über Hobbys. Auch bei diesen Themen überwiegt – wenig überraschend – der Anteil der männlichen Leser. Eindeutig ist auch der Trend „zum eigenen Buch“, denn fast 86% besuchen keine Bibliothek oder Bücherei.

Zwei Fünftel der Landesbürger sehen Videofilme, 10% etwa einmal pro Woche, etwas mehr einmal im Monat und fast 18% seltener. Die Frage „Welche Filme sehen Sie auf Video?“ beantworteten 50% mit „Unterhaltungsfilm“ und ein Drittel mit „Kriminalfilme“.

Mehr als die Hälfte der NiederösterreicherInnen hört Musik von CDs, Schallplatten oder Musikkassetten, 20% davon fast täglich, ebenso viele mindestens einmal in der Woche, etwa 6% einmal im Monat, 14% seltener und 40% nie.

FREMDWORT: MULTIMEDIA.

Moderne Medien im Eigenheim nutzen die wenigsten unserer Landesbewohner. 94% der Haushalte haben keinen Zugang zum Internet, nur ein verschwindend geringer Prozentsatz verfügt über ein Modem oder einen Laptop. Von diesen Befragten geben allerdings über 30% an, sich damit 1 Stunde in der Woche zu beschäftigen, über 20% 3 bis 4 Stunden.

ES LEBE DER SPORT!

Aber auch die sportliche Betätigung kommt nicht zu kurz. Mehr als vier Fünftel der NiederösterreicherInnen üben in ihrer Freizeit eine Sportart aus. 15% davon betreiben eine, jeweils 10% zwei, drei und vier Sportarten. „Von jeder Sportart etwas“ könnte man über jene 35% der Sportbegeisterten sagen, die in fünf und mehr Sportarten aktiv sind. Etwa jeder Fünfte geht keiner Sportart nach. Sportveranstaltungen sind bei mehr als der Hälfte aller Männer und bei einem Fünftel aller Frauen beliebt.

Auch „Spazieren gehen“ gehört für rund 50% der Landesbürger zur Freizeitgestaltung. Hier sind es fast doppelt so viele Frauen wie Männer, die sich gerne in der frischen Luft aufhalten.

KULTUREN, KÜNSTE UND KÜNSTLER.

Kulturelle Veranstaltungen besuchen insgesamt etwa 60% der Landesbürger. Dabei muss zwischen Museum, Oper, Theater, Kabarett, Konzerten verschiedener Art und Kino unterschieden werden:

Am Kinobesuch sind Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen gleichermaßen interessiert. Etwa 10% besuchen einmal im Monat, weitere 29% seltener ein Kino. Ein großer Teil aber (rund 62%) geht nie ins Kino.

Häufiger besuchen Herr und Frau Niederösterreicher ein Theater. Rund ein Fünftel sieht ein- bis zweimal monatlich eine Vorstellung, wobei die Frauen mit 21% öfter im Theater anzutreffen sind als Männer (17%). Der Besuch eines Museums oder einer Ausstellung (ein- bis zweimal pro Monat) ist für ca. 18% üblich. Hier ist das Interesse von Männern und Frauen etwa gleich hoch. Etwa 70 bis 90% waren 1998 nie bei Theateraufführungen, Kleinbühnen, Kabarettveranstaltungen, Opern, Operetten, Musicals, Volks- und Blasmusikkonzerten, Pop-, Rock- und Jazzkonzerten anwesend, ebenso wenige besuchten Museen, Ausstellungen, Lesungen und Vorträge.

„HAND MADE“ – VON HAND- UND HEIMWERKERN.

Bei der handwerklichen Betätigung in der Freizeit dominiert mit rund 42% die Gartenarbeit. Dabei machen sich die Männer rar und überlassen „mit 37 zu 46%“ den Frauen die Arbeit. Jedoch sind Autopflege (22%) und handwerkliche Tätigkeiten (21%) nach wie vor männliche Domänen.

Mit Handarbeiten und Nähen beschäftigen sich 21% der NiederösterreicherInnen, und hier haben die Männer großen Nachholbedarf.

IN FROHER RUNDE...

Geselligkeit ist für einen sehr großen Teil fast eine Selbstverständlichkeit. 60% treffen sich mit Freunden oder Bekannten, 35% machen Verwandtenbesuche, und nur verschwindende 5% pflegen keinerlei gesellige Aktivitäten. Es gibt keine geschlechtsspezifische Vorlieben, Herr und Frau Niederösterreicher haben hier dieselben Interessen.

In Vereinen sind etwa 30% der Landesbürger engagiert. Dabei verbringt mehr als ein Drittel der Männer einen Teil der Freizeit in einem Verein, aber nur ein Fünftel der Frauen. Spitzenreiter sind Sportvereine, in denen ein Fünftel der Männer und ein Zehntel der Frauen Mitglied sind. 67% der Befragten betätigen sich in keinem Verein.

Generell kann man also sagen, dass die Gestaltung der Freizeit für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen sehr hohen Stellenwert hat. Mehr als 96% nutzen die ihnen zur Verfügung stehende freie Zeit für verschiedenste Aktivitäten.

DR. FRITZ BILBES, FRANZ VOGL

ABTEILUNG RAUMORDNUNG UND REGIONALPOLITIK-STATISTIK, MARIA ENZERSDORF

Freizeitaktivitäten der Niederösterreicher

